

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Rechtes Weserufer

Stadt Minden

Auftraggeber | Stadt Minden, Stadtplanung und Umwelt, Kleiner Domhof 17, 32423 Minden www.minden.de

Unser Team | Caroline Uhlig, Alexander Schirrmeister

Bearbeitungszeitraum

2019-2021

Das „Rechte Weserufer“ der Stadt Minden ist geprägt durch unterschiedliche Raumstrukturen, Gebäudetypologien und Nutzungen. In dem historisch durch unterschiedliche Zeiten geprägten Quartier wird gewohnt, gearbeitet, kreativ gewirkt und soziokulturelle Integrationsarbeit geleistet. Mittellandkanal, Weser und Auen, Bahnhof, drei historische Forts sowie ein alter Weserhafen und ein ehem. Güterbahnhof bilden die stadträumlichen und städtebaulichen Fixpunkte.

Aufgrund der stadträumlichen Relevanz des Gebietes ist ein ganzheitlicher Erneuerungsprozess nötig. Städtebauliche Erneuerung und bauliche Verdichtung, die Ausbildung einer lebendigen Quartiersmitte, einer funktionalen Aufwertung des Stadtraumes und einer konsequenten Verknüpfung mit den Qualitäten des Natur- und Landschaftsraums der Weserauen sind zentrale Aufgaben. Die großflächigen Freiraumpotentiale der Auen, der Weser und die zentrale Lage des Untersuchungsgebietes bieten große Chancen, das „Rechte Weserufer“ zu einem zukunftsfähigen Stadtbereich zu entwickeln.

Dafür wurden Entwicklungsziele unter dem Leitbild „Im Fluss und mittendrin – urban : innovativ : echt“ definiert und insgesamt 43 konkrete Maßnahmen in Projektdatenblättern formuliert und vorgedacht. Ein Entwicklungs- und Rahmenplan zeigt wohin die Entwicklung führen soll. Das Konzept entstand in Kooperation mit dem Büro A24 Landschaft aus Berlin.

Unsere Leistungen

- ≡ Auswertung und Aufbereitung vorliegender Fachplanungen /-konzepte und Strategien
- ≡ Darstellung zukünftiger Herausforderungen in den ISEK-Themenfeldern und in Querschnittsthemen
- ≡ Definition und Beschreibung von Leitbild, Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten
- ≡ Beschreibung der Einzelmaßnahmen, Vorschläge für Umsetzung und Finanzierung
- ≡ Beteiligung von Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft über Arbeitsgruppen, Workshops, Fachwerkstätten, Expert:innen-Interviews
- ≡ Aktionstag „Stadt-Land-Fluss“ mit zielgruppenspezifischen Formaten für Kinder und Jugendliche (rd. 150 Teilnehmer)
- ≡ konzeptionelle und organisatorische Unterstützung bei der laufenden Öffentlichkeits- und Medienarbeit

